

Verein zur Ausbildung und Förderung von Menschen in Afrika

CAAA
les **Collégiens Akadiens** et leurs
Amis Africains



Jahres- und Leistungsbericht 2021

Zürich, im Juni 2022

Über den Verein

Der Verein CAAA (nachstehend „der Verein“ genannt) ist eine Non-Profit-Organisation, deren Gründung Ende 2006 von Studenten, Dozenten und ehemaligen Absolventen von AKAD College beschlossen wurde. Der Verein begleitet primär Projekte für die Ausbildung von Menschen in Afrika; dies durch den Bau von Schulen und Lehrwerkstätten. Daneben werden auch Grundbedürfnisse und gesundheitliche Aspekte als Voraussetzung für gute Ausbildung unterstützt. Der Verein ist nach Schweizerischem Recht organisiert und kontrolliert. Die Projekte und Arbeiten werden auf unbürokratische Weise erledigt und alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich.

Unsere Ziele

Kerntätigkeit der Organisation CAAA ist die Ausbildung der ortsansässigen Kinder und Jugendlichen von der Primar- bis zur Sekundarstufe und weiterführend die berufliche Ausbildung in den Bereichen Tourismus und Landwirtschaft. Diese Ausbildung dient dem Zweck, der vorherrschenden Armut entgegenzuwirken und jungen Menschen auf Sansibar eine Perspektive zu bieten, ohne dass sie ihre werden entsprechende Diplome und Zertifikate ausgestellt, die die erfolgreiche Ausbildung bescheinigen und die Ausübung einer bezahlten beruflichen Tätigkeit ermöglichen.

Internes / Vorstand

Dieses Jahr haben wir folgende Wechsel im Vorstand zu verzeichnen.

Bisher:

- Nicolas Sarraj (Präsident und Vereinsgründer, Sprachdozent bei AKAD College)
- Tanja Steeg (Administration und Kommunikation, ehemalige Akad-Angestellte)
- Amanda Zitt (Redaktion und Kommunikation, ehemalige AKAD-Studentin)
- Arnd Ludwig (Internetauftritt, Mathematik- und Physikdozent bei AKAD College)

Neu:

- Javier Gutierrez (Kassierer, IT-Angestellte Kalaidos)
- Tshepo Maag (Buchhalter Kalaidos Bildungsgruppe)

Revisoren:

- Simon Brogli (Buchhalter bei AKAD)
- Dr. Luzi Jenny (ehemaliger AKAD- Dozent)

Partnerschaften

AKAD College

Der Verein steht seit Anfang 2007 unter dem Patronat von AKAD College, das ihn finanziell unterstützt, ihm ein Büro als Vereinssitz zur Verfügung stellt und die Möglichkeit bietet, sich an den Stellwänden und Monitoren im AKAD Hauptgebäude Zürich-Oerlikon zu präsentieren.

Ausserdem spendet AKAD College regelmässig einen grosszügigen Apéro für die dort stattfindende Generalversammlung.

Hostelling International

Ebenfalls konnten wir die Partnerschaft mit den Schweizer Jugendherbergen (SJH) weiterführen, sodass unsere „Jugendherberge Zanzibar“ nun auch auf der Internetseite der Schweizer Jugendherbergen zu finden ist: www.youthhostel.ch/international/partner und Hostelling International: www.hihostels.com/zanzibar.

Diese Partnerschaft ist für uns ein enorm positiver Schritt, da wir damit zu „Hostelling International“ gehören und nun offiziell als eine weltweit anerkannte Jugendherberge gelten. Für die Zusammenarbeit sind wir dankbar und schauen mit voller Zuversicht in die Zukunft.

Regierung Zanzibar

Die drei Organe *Ministry of Labor*, *Ministry of Education* und *Ministry of vocational Training* leisten uns vertraglich geregelte Hilfe/Assistenz und sind wichtige Ansprechpartner in allen Belangen vor Ort.

Mitglieder und freiwillige Helfer

Die Zahl der Mitglieder und Spender hat sich erhöht: auf 61 Mitglieder und 137 Spender. Im Jahr 2021 haben 12 freiwillige Helfer positive Spuren in unserer Schule im Dschungel von Ndjani hinterlassen. Im Februar 2021 war Nicolas Sarraj in Makunduchi, um bei der Vervollständigung des praktischen Teils der Berufsschule und der Jugendherberge mitzuwirken. Gleizeitig hat er ein Kostenvorschlag für die sanierung und Vergrösserung der Grundschule im Dschungel vom Nidjani erstellt.

Durch Spendengelder, Firmenpartnerschaften, Mitglieder- bzw. Gönnerbeiträge, Aktivitäten und Veranstaltungen konnten die finanziellen Beiträge für die Projekte sinnvoll und zielgerichtet investiert werden. Da alle unsere Mitglieder ehrenamtlich und unentgeltlich arbeiten, sind unsere Ausgaben sehr niedrig. Die Einnahmen wurden vor Ort für die Ausrüstung der Küche, der Schul- und Gästezimmer der Jugendherberge und der Hotellerschule investiert. Die lokalen Behörden und der ortsansässige Vorstand haben beschlossen, anstelle der geplanten Photovoltaikanlage auf Solarenergie zu setzen. Dieser Entscheid beruht auf den schlechten Erfahrungen mit Batterien und Panels, die für die Photovoltaikanlage vonnöten gewesen wären.

Neue Regelungen

In Zukunft streben wir eine Mindestreisedauer von vier Wochen für Volontariate im Schulbereich an. Die Zusammenarbeit mit dem Projektleiter Herr Habousch Ballon war leider enttäuschend. Habousch hat seine Aufgaben nicht erfüllt, es gab zudem Probleme zwischen ihm und den Ministern durch sein Verhalten (die Wasserpumpe wurde abgestellt und Konflikte mit Apro geschürt). Daher wurde er durch Yanis Bena ersetzt, der fortan die Schulleitung und die Supervision des ganzen Zentrums übernahm. Ausserdem war er für die Renovation und Sanierung der Jugendherberge zuständig. Yanis Bena unterstützte auch die Journalisten des Schweizer Fernsehen für den Beitrag in der Sendung «Mitenand». Er war vertraglich für die Dauer eines Jahres engagiert. Vorgängig wurde er in der Schweiz ausführlich in den neuen Aufgabenbereich instruiert und anschliessend den drei mit uns zusammenarbeitenden Ministern vorgestellt.

Yanis Bena hat bedauerlicherweise seine Aufgaben bezüglich Unterricht nicht wahrgenommen. Er hat seine eigenen Interessen verfolgt und die Aufgaben im Auftrag von CAAA vernachlässigt. Er wollte eine eigene Taxi-Firma gründen sowie ein Haus erwerben.

Durch sein Verhalten wurde Yanis Bena als Mitglied vom Vorstand des CAAA ausgeschlossen und ist nicht mehr befugt, für CAAA tätig zu sein.

Wir suchen weiterhin Lehrkräfte für den Berufsschulzwei Hotellerie und Tourismus in den Bereichen Geografie, Mathematik, Geschichte, HR, Sprache (Englisch), Organisation, Hygiene, Staatskunde und Ethik.

Lehrkräfte im Bereich Landwirtschaft sind sehr gefragt, damit wir rechtzeitig mit den entsprechenden Instruktionen und der Orientierung über den Ablauf beginnen können.

Rückblick 2021

Die Corona-Pandemie beeinflusst leider immer noch die meisten geplanten Arbeiten. Dennoch haben wir die Bevölkerung von Zanzibar bestmöglich unterstützt durch Arbeitsplatzbeschaffung in den Bereichen Renovation, Malerarbeiten, Restauration etc. Acht Familien haben dadurch ein Salär erhalten und konnten ihren Lebensunterhalt sicherstellen. Die Renovationsarbeiten sind bis heute im Gang. Schulmaterial für alle Klassen wurde erneuert und überarbeitet und nach Zanzibar geschickt.

Seit Errichten und Inbetriebnahme der Grundschule sind jedes Jahr rund 700 Schüler eingeschrieben, wovon ca. 450 regelmässig den Unterricht besuchen. Ca. 60% von ihnen schliessen ihre Grundausbildung erfolgreich ab und sind damit für die weiterführende Berufsausbildung zugelassen.

Zusätzlich zum erfolgreichen Betrieb der Grund- und Sekundarschule sind auch die Jugendherberge und der Berufsschulzweig Tourismus in Betrieb, jedoch nicht so erfolgreich

wie gewünscht. Zanzibar's neu gewählte Regierung hatte Mühe, die Pandemie trotz Überfluss an Touristen zu meistern. Die Konsequenz für den Verein war, dass das Projekt von Makunduchi nicht wie gewünscht verwirklicht werden konnte.

Leider erreichen etwa 40% der Schüler ihren Abschluss aktuell nicht. Dies ist hauptsächlich in zu häufigen Absenzen begründet, die durch gesundheitliche Probleme (ausgelöst z.B. durch Unterernährung), Transportprobleme (Schulweg ist kaum oder nur sehr mühsam bewältigbar) und familiäre Probleme wie z.B. nötige Hilfe im Haushalt und bei der Erziehung von Geschwistern entstehen.

Publikationen

Unsere Jugendherberge auf Zanzibar ist auf der Internetseite der SJH und der HI vertreten. Der Internetauftritt wurde in verschiedenen Medien positiv kommentiert.

Unsere CAAA-Website ist modernisiert und sie insgesamt attraktiver gestaltet.

Unsere Social-Media-Kanäle (Instagram, Facebook, YouTube) sind mit aktuellen Videos und Bildern ausgestattet.

Das Schweizer Fernsehen SRF hat die angekündigte Reportage über die Jugendherberge realisiert, sie wurde am 20 Mai 2021 in der Sendung «Mitenand» ausgestrahlt.

Ausblick 2022

Wir suchen namhafte Firmen und Einzelpersonen, die an einer Partnerschaft mit uns interessiert sind, um unser Projekt zur Renovation und Vergrößerung der Schule in Nidjani zu unterstützen. Der Kontakt mit der lokalen Behörde und lokalen Einsatz Helfern hat ergeben, dass eine Renovation dringend nötig ist und durch schnell anwachsende Schülerzahlen eine Erweiterung der Schule notwendig ist. Die Baukosten belaufen sich voraussichtlich auf CHF 150'000.

Zusammen mit der einheimischen Bevölkerung und dem Lokalkomitee wurde beschlossen, sofort mit den Umbauarbeiten zu beginnen. Die Renovationen sind noch am laufen.

Die Jugendherberge konnte trotz der schwierigen Corona-Situation und deutlich weniger Tourismus aufgrund des Pandemiegeschehens wiedereröffnet werden.

Das vocational Training konnte langsam aber sicher starten. 30 Schüler beginnen ihre Ausbildung im März 2021. Lehrer sind mit Schulmaterial und Computern ausgerüstet.

Die Regierung von Zanzibar freut sich auf diesen neuen Start und sichert die volle Unterstützung zu.

Grundschule

Folgende Punkte sind realisiert worden:

- Modernisierung / Anpassung / Neugestaltung der Unterrichtszeiten
- Schulbücher: Unterrichtsmaterial / Inhalte wurden erneuert und ersetzt
- Autorisierungen wurden durchgeführt
- Die Schulcomputer wurden einer Generalüberholung unterzogen / Software updates gemacht etc.
- Pädagogische / didaktische Hilfe für 5 Schüler vor Ort
- Das Trinkwasser und die Wasserpumpe wurde einer Generalkontrolle unterzogen und die Wasserpumpe wurde ersetzt

Was nicht realisiert werden konnte:

- Die Finanzierung des Projekts zum Ausbau der Schule in Nidjani wurde aufgrund exakte Informationen zur den Bedürfnissen genehmigt.
- Aus verschiedene Grunde wird die Option vom 2-Schichten-Schulunterricht nicht möglich

Internetauftritt

Seit ca. einem Jahr ist die neue Homepage CAAA aktualisiert und modernisiert worden und es gibt durchwegs positive Feedbacks dazu.

Danksagung

Unseren aufrichtigen Dank richten wir an alle Spender und Spenderinnen, Gönner und Gönnerinnen, Partner und Freiwillige, die den Verein während dieses Jahres sowohl mit finanziellen Mitteln als auch mit ihren Ideen und ihrem professionellen Wissen tatkräftig unterstützt haben, um so die nachhaltige Weiterführung der Projekte auf Zanzibar zu garantieren.

Weiter danken wir ganz besonders all unseren freiwilligen Helfern und Verantwortlichen der Projekt- und Schulkomitees vor Ort für ihre wertvolle Motivation, die aktive Zusammenarbeit, das grosszügige Engagement und das zielgerechte Einsetzen der finanziellen Mittel.

Nicolas Sarraj, Präsident CAAA